Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 198

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 198 XXX. Jahrgang Bern, Montag, 5. August 1912 Berne, Lundi, 5 août XXXme année № 198

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 3
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — L'horlogerie suisse. — Schiedsgericht. — Jugement d'arbitrage. — Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. — Agence commerciale suisse à Alexandrie. — Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. — Weizenpreise. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die fünf 4 % Obligationen erster Hypothek zu je Fr. 500 der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon Nr. 25133, 25134, 25135, 25137 und 25138 mit zudienenden Talons und Couponshogen (Coupons Nr. 5 per 1. Mai 1909 bis Nr. 30 per 1. November 1921) werden kraftlos erklärt. (W 192)

Bern, den 2. August 1912.

Der Gerichtspräsident III i. V.: **Bäschlin.**

Der unbekannte Inhaber des Couponshogens zum Kassaschein Nr. 44511 von Fr. 5000, auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern, ausgestellt am 10. September 1896, enthaltend 5 Jahrescoupons pro 10. September 1912/16, wird hiermit aufgefordert, diesen Couponshogen binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation des Couponsbogens ausgesprochen wird. (W 193)

Bern, den 2. August 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern, i. V: **Bäschlin.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

1912. 2 août. La société en commandite **Postala Watch Co, Voumard, Leppert & Co.**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. des 25 janvier 1907 nº 21, page 141, et 2 mai 1908, nº 111, page 786), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. August. Die **Käsereigenossenschaft Martinsegg** mit Sitz in Martinsegg, Gemeinde Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 794, und Nr. 273 vom 27. Oktober 1910, pag. 1854), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Mai 1912 an Stelle des Johann Lehmann und des Ernst Stucki neu in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Fritz Gebrig, von Röthenbach, Landwirt bei der Buchen daselbst, und als Sekretär: Christian Hodel, von Stalden bei Münsingen, im Schallweg zu Röthenbach. Diese beiden führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 31. Juli. Inhaber der Firma **Karl Reidhaar, Medizinal Drogerie & Sanitätsgeschäft**, in Degersheim ist Karl Reidhaar, von Basel, in Degersheim. Medizinal-Drogerie und Sanitätsgeschäft. Hauptstrasse.

Wirtschaft. — 31. Juli. Inhaber der Firma **J. W. Fleury** in Buchs ist Johann Wilhelm Fleury, von Laufen (Kt. Bern), in Buchs. Betrieb der Bahnhofwirtschaft.

Zwirnerei. — 31. Juli. Inhaber der Firma **Leonhard Hobi, Zwirnerei**, in Marbach ist Leonhard Hobi, von Mels, in Marbach. Zwirnerei. Landstrasse.

Schreinerei. — 31. Juli. Inhaber der Firma **Ferdinand Zoller, Schreiner** in Au ist Ferdinand Zoller, von und in Au. Mechanische Schreinerei. An der Hauptstrasse Monstein.

Stickerei, etc. — 31. Juli. Inhaber der Firma **Friedrich Egle-Engel, vorm. M. Engel & Co.** in Au ist Friedrich Egle-Engel, von Hochdorf, Amt Freiburg (Baden), in Au. Elektro.-mech. Stickerei, Lohnstickerei und Bettwäschefabrikation. Neubau Köppel-Huber. Die Firma erteilt Prokura an Maria Egle, geb. Engel, von Hopferbach (Bayern), in Au.

Holzornamentenfabrik. — 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. W. B. Zwinzscher & Cie.**, Holzornamentenfabrik, in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 99 vom 21. April 1909, pag. 700), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

1. August. Inhaber der Firma **Emil Höhener, Metzger** in Rorschach ist Emil Höhener, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in Rorschach. Metzgerei und Wursterei. Hauptstrasse 38.

1. August. Inhaber der Firma **Jakob Keller, Dachdeckermeister** in St. Gallen ist Johann Jakob Keller, von Engelsweilen (Kt. Thurgau), in St. Gallen. Bedachungsgeschäft. Paradiesstrasse 26.

Papeterie, Lederwaren, etc. — 1. August. Clara Federer und Milly Federer, beide von Rebstein, und in St. Gallen, haben unter der Firma **C. & M. Federer** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. August 1912 ihren Anfang nimmt. Papeterie, Lederwaren, Reise- und Toilette-Artikel. Neugasse 6.

Spenglerei und Handlung. — 1. August. Inhaber der Firma **Alfred Torgler, Flaschner** in Au ist Alfred Torgler, von und in Au. Spenglerei und Handlung. Bahnhofstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 2. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus** in Aarau (Hauptsitz in Zürich) (S. H. A. B. 1911, pag. 1906), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1911 eine Statutenrevision durchgeführt und dabei die bisher publizierten Tatsachen folgendermassen abgeändert: Zweck der Gesellschaft ist der Verkauf von Handelsartikeln aller Art, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Für den Geschäftsbetrieb kann die Gesellschaft Immobilien erstellen, erwerben oder mieten. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 10,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 20,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Hievon sind zurzeit Fr. 5,000,000 begeben, wovon 4 Millionen voll und eine Million mit 20 % einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern.

Gärtnerei, etc. — 2. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kaufmann & Lüthy** in Gränichen (S. H. A. B. 1911, pag. 714) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **H. R. Kaufmann** in Gränichen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Rudolf Kaufmann, von und in Gränichen. Gärtnerei, Samenbau und Samenhandlung. Dorfplatz Nr. 103.

Bezirk Lenzburg

30. Juli. Inhaberin der Firma **E. Bossert-Frey, Malergeschäft**, in Othmarsingen ist Frau Elise Bossert, geb. Frey, von und in Othmarsingen, mit ihrem Ehemann Heinrich Friedrich Bossert, Maler, in vertraglicher Gütertrennung lebend. Malergeschäft. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Friedrich Bossert, Maler, von und in Othmarsingen.

Bezirk Zofingen

Woll-, Halbwoll- und Baumwolltücher. — 2. August. Die von der Firma **Hofer & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1896, pag. 855) an Hermann Widmer erteilte Prokura ist erloschen.

2. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Kölliken und Umgebung** mit Sitz in Kölliken hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1912 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Aufsichtskommission und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwalter hat Einzelprokura. Präsident ist Gottfried Sommer, von Schlatt (Kt. Zürich); Vizepräsident ist Jakob Bossard-Suter, von Kölliken; Aktuar ist Rudolf Matter-Müller, von Kölliken; Beisitzer sind: Bernhard Zehnder, von Kölliken; Samuel Vogel, von Kölliken; Heinrich Bossard, von Kölliken, und Albert Bossard, Färbermeister, von Kölliken; Verwalter ist Gottfried Widmer-Schaffner, von Gränichen; alle in Kölliken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Chincaglieria, studio fotografico, ecc. — 1912. 31 luglio. Titolare della ditta **Agostino Maletti**, in Mendrisio, è Agostino Maletti, fu Giovanni, da Castiglione delle Stiviere (prov. di Mantova, Italia), domiciliato in Mendrisio. Negozio di chincaglieria e studio fotografico con vendita di materiali ed articoli affini.

31 luglio. Proprietario della ditta **Cattaneo Angelo, ristorante Schignana**, in Mendrisio, è Angelo Cattaneo, fu Giovanni, da Mendrisio, suo domicillo. Ristorante con vendita al minuto di vino e liquori.

31 luglio. Proprietario della ditta **Ceppi Giuseppe, osteria della Rubina**, in Mendrisio, è Giuseppe Ceppi, fu Quirico, da Novazzano, domiciliato in Mendrisio. Osteria ed impresa vetture.

Tipografia e cartoleria. — 31 luglio. Titolare della ditta **Francesca Villa, vedª Stucchi**, in Mendrisio, è Francesca, ved. fu Carlo Stucchi, nata Villa, da Mendrisio, suo domicilio. Tipografia e cartoleria.

Falegname, rappresentanze. — 31 luglio. Proprietario della ditta **Dante Ceppi**, in Mendrisio, è Dante Ceppi, di Bartolomeo, da Castel S. Pietro, domiciliato in Mendrisio. Falegname e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron

Entreprise de bâtiments, etc. — 1912. 1er août. La raison **Bernard Arnoldi**, à Oron-la-Ville, entreprise de bâtiments et matériaux de construction, mercerie et épicerie (F. o. s. du c. du 17 novembre 1909, nº 286, page 1912), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

Vins. — 2 août. La société en commandite **Obrist et Cie**, dont le siège est à Vevey, commerce de vins (F. o. s. du c. du 4 août 1905, nº 320, page 1278), fait inscrire que la commanditaire, Cécile Roy, à Rolle, s'est retirée de la société à partir du 1er juillet 1911. Sa commandite de fr. 10,000 est ainsi éteinte.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

1912. 2 août. **Union internationale des Amies de la Jeune Fille (Union avec l'étoile à 7 rayons)**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 8 mars 1900, nº 85, page 344, et 27 janvier 1908, nº 21, page 138). Anna de Perrot, présidente, a été remplacée par Sophie de Tscharner-de Watteville, originaire de Berne, domiciliée à Muri (Berne), et Amélie Humbert, secrétaire, par Esther Richard, de La Sagne, domiciliée à Neuchâtel, toutes deux membres du bureau central.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 1er août. Suivant acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 18 juillet 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Helvétique-Scie**, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives. La société a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Les publications ont lieu dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les administrateurs sont: Paul Sarasin et René Chavannes, tous deux à Genève. Bureaux: Dans l'immeuble, Rue de la Scie 13.

1er août. Suivant acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 18 juillet 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Helvétique-Versonnex**, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives. La société a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en 140 actions de fr. 500, au porteur. Les publications ont lieu dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les administrateurs sont: Albert Sarasin et Eugène Henssler, domiciliés à Genève. Bureaux: Dans l'immeuble, Rue Versonnex 11.

1er août. Suivant acte reçu par Me Gampert, notaire, à Genève, le 18 juillet 1912, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Immobilière Helvétique-Centre**, une société anonyme, qui a son siège aux Eaux-Vives. La société a pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000), divisé en 160 actions de fr. 500, au porteur. Les publications ont lieu dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les administrateurs sont: Albert Sarasin et Arthur Boissonnas, tous deux domiciliés à Genève. Bureaux: Dans l'immeuble, Rue Versonnex 9.

1er août. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 17 juillet 1912, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière «Chrysanthème»**, une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Son siège est aux Eaux-Vives, Clos Belmont nº 4. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un administrateur, élu pour une période de 3 ans et immédiatement rééligible. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la seule signature de l'administrateur. Les publications de la société ont lieu par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période de trois ans, l'administrateur est nommé en la personne de François Künzle, négociant, domicilié aux Eaux-Vives.

1er août. Entre les entrepreneurs de gypserie et peinture, et sous la dénomination de **Chambre syndicale des Entrepreneurs de Gypserie et Peinture du Canton de Genève**, il s'est constitué une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but de défendre les intérêts moraux et matériels de la profession. Son siège est à Genève; ses statuts portent la date du 30 juillet 1912. Tous les membres de la profession ont le droit de faire partie de la société, en faisant la demande par écrit. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle de fr. 5. Cesse de faire partie de la société tout membre qui est en retard de 6 mois dans le paiement de ses cotisations, et tout membre qui aura envoyé sa démission par écrit au comité. Les sociétaires démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'actif social. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés chaque année en assemblée générale. La signature collective du président, du trésorier et du secrétaire peut seule engager la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. Le comité est actuellement composé d'Armand Morselli, président, aux Eaux-Vives; Lino Delvecchio, secrétaire, aux Eaux-Vives; Emile Donna, trésorier, aux Eaux-Vives; Emile Marti, à Plainpalais; William Adamini, à Plainpalais; Dominique Vugliano, à Plainpalais, et Louis Gentina, à Plainpalais. Siège social: 39, Rue de la Fontaine (Café Protta).

Agence d'affaires. — 1er août. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance, en date du 24 juillet 1912: Le chef de la maison Joseph Veyrat, à Genève, commencée en novembre 1911, est Joseph Veyrat, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Agence d'affaires. 38, Rue du Rhône.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 31745. — 2. August 1912, 8 Uhr.
Julius Friedlaender Schweissblätter-Fabrik G. m. b. H.,
Berlin-Rummelsburg (Deutschland).
Schweissblätter.

Lysaldin

Nr. 31746. — 1. August 1912, 3 Uhr.
Otto Ed. Kunz, Drogerie Edelweiss Thun,
Thun (Schweiz).
Präparat für die Behandlung tannener Fussböden.

ORIOL

Nr. 31747. — 31. Juli 1912, 4 Uhr.
K. k. General-Direktion der Tabak-Regie, Fabrikation,
Wien (Oesterreich).
Schnupftabake, Rauch- und Kautabake, Zigarren, Zigaretten und andere Tabakfabrikate, Zigarettenpapier und Zigarettenhülsen.

Nr. 31748. — 31. Juli 1912, 4 Uhr.
Carl Münzenmeier, Fabrikation,
Wollerau (Schweiz).
Liköre, Spirituosen, chemisch-technische Produkte, Lebens- und Genussmittel.

Solo-Top

Nr. 31749. — 2. August 1912, 8 Uhr.
Mühlberg & Cº, Handel,
Zürich (Schweiz).
Bureaubedarfartikel jeder Art.

„Barogin"

Nr. 31750. — 1. August 1912, 11 Uhr.
Dr Hans Biggel-Scherrer, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).
Bügeleisen aller Art, Bügeleisenbestandteile und Bügeleisenzubehörden; Gasapparate aller Art, Gasapparatezubehör und -teile.

Yelka

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'horlogerie suisse

L'année 1911 avec son chiffre d'exportation d'horlogerie de cent soixante-quatre millions de francs, a été exceptionnellement bonne et donne un résultat dépassant toutes les prévisions. Le chiffre le plus haut atteint, celui de 1906, était de 150,401,527.

L'importation d'horlogerie enregistre une augmentation de 15,5 % sur l'année 1910. *L'exportation* de son côté, augmente aussi de 11,57 %. L'importation a donc plus augmenté que l'exportation, mais cependant dans une mesure plus faible qu'en 1910, où elle était de 22,7 %. En ce qui concerne les *boîtes de montres* brutes et finies, l'importation augmente de 22,9 % sur celle de 1910. Quant à l'exportation, elle est de 424,350 pièces plus élevée qu'en 1910, soit une augmentation de 16,54 %.

L'exportation de boîtes finies augmente de 230,304 pièces pour celles en métal, de 15,270 pour celles en argent et de 16,496 pour celles en or. L'augmentation de l'exportation des boîtes brutes est: Pour celles en métal de 168,192, pour celles en or de 624 pièces. Les boîtes brutes en argent ont diminué de 6536 pièces.

Le rapport annuel du comité central de la chambre suisse de l'horlogerie accompagne ces chiffres des réflexions suivantes: On peut dire que l'horlogerie suisse continue sa marche en avant et qu'un résultat tel que celui qu'elle vient d'enregistrer, est la meilleure réponse que l'on puisse faire à ceux qui, ne tenant compte d'aucune constatation de fait, proclament la ruine de nos exportations et affirment que l'horlogerie ne nourrit plus son homme. L'excès de prospérité peut conduire à de regrettables erreurs et c'en serait une, de la part de nos maisons d'horlogerie, de procéder à des agrandissements de locaux et à des acquisitions

d'outillages exagérés qui pourraient ne pas correspondre à des besoins futurs.

La qualité de nos montres de précision, de notre haute horlogerie, n'est égalée dans aucun pays de production; les montres de nos grandes manufactures, construites avec des outillages parfaits, sont de vrais instruments scientifiques pour la mesure du temps et nos «établisseurs», aiguillonnés par la concurrence des manufactures et aidés par nos bonnes fabriques d'ébauches et de finissages, font honneur à notre fabrication.

Nous ne pouvons avoir la prétention de ne fabriquer et de ne vendre que des chronomètres; il faut des montres pour tout le monde et, par conséquent, à la portée de toutes les bourses. Mais une montre, quel qu'en soit le prix, doit montrer l'heure avec une approximation qui corresponde aux besoins de son possesseur. A ce point de vue, toutes les fabrications ont leur place légitime, à la condition qu'elles tiennent compte de la nécessité de montrer l'heure dans les conditions ci-dessus indiquées. Le sens artistique de nos décorateurs, fabricants de boîtes, d'aiguilles et de cadrans fait le reste.

Quant au commerce d'exportation, il a à sa disposition, l'énergie, l'esprit d'entreprise, la connaissance des différents marchés si nécessaire à la réussite des affaires extérieures, et l'on peut dire que nos maisons d'exportation, aidées par des voyageurs actifs et expérimentés sont absolument à la hauteur de leur tâche. Ce qui manque à l'étranger, c'est un plus grand nombre de maisons suisses, dirigées par des Suisses placés pour connaître les besoins et la valeur de la clientèle, connaissant nos conditions de fabrication et résolus à faire respecter, dans la mesure du possible, les conditions de paiement admises par nos groupements de fabricants.

L'erreur commise par ceux qui, il y a quinze ou vingt ans, commencèrent l'envoi, à l'étranger, de mouvements démontés, produit de plus en plus de mauvais fruits et se révèle, dans certains pays, comme un élément de développement sinon de création d'une concurrence, avec laquelle nous devrons compter un jour.

Perfectionner toujours nos produits, développer l'apprentissage dans nos excellentes écoles professionnelles, assurer à nos ouvriers des salaires rémunérateurs, condition essentielle de la paix sociale, simplifier nos méthodes de fabrication, organiser notre exportation et lui donner la sécurité qui lui manque, créer des consuls de carrière partout où l'utilité en est démontrée, tels sont les principaux points du programme à la réalisation duquel toutes les énergies et toutes les bonnes volontés doivent s'employer.

Jugement d'arbitrage. Le tribunal d'arbitrage institué en vue du différend entre la Suisse et la France, concernant le droit français sur les turbines à vapeur, a rendu sa sentence le 2 de ce mois en faveur du point de vue suisse.

Agence commerciale suisse à Alexandrie

L'agent commercial suisse à Alexandrie, Monsieur A. Kaiser, vient d'arriver à Arbon et s'y tiendra volontiers à la disposition des intéressés suisses qui désireraient le consulter.

Adresse: M. A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

* * *

Schweizerische Landesausstellung in Bern, 1914. Ein Hauptstück der Landesausstellung wird zweifellos die grosse Maschinenhalle werden, die auf dem Neufeld neben dem Ausstellungsbahnhof erstellt wird. In dieser Halle werden die Gruppen «Maschinenbau» und «Elektrotechnik» zu einem grossen Teil gemeinschaftlich ausstellen. Daneben sollen noch die Gruppen 30 (Instrumente und Apparate für Technik und Wissenschaft), 31 (Metalle und Metallarbeiten) und 33 (angewandte Elektrizität, Schwachstrom) Platz finden. Grosse Laufkrane und Geleise werden die verschiedenen Abteilungen auch für die schwersten Lasten bequem zugänglich machen. Die Leitung der Ausstellungsarbeiten dieser Gruppen ist dem technischen Direktor, Prof. P. Hoffet übertragen, der bereits an den Ausstellungen von Paris 1900 und Turin 1911 ähnliche Arbeiten mit Geschick durchgeführt hat. Die Ausstellungsleitung ist bestrebt, eine einheitliche Gruppierung des Ganzen zu erzielen und möglichst viele Maschinen im Betriebe zu zeigen. Die Maschinenhalle soll nicht nur eine tote Ausstellung darstellen, sondern ein Bild lebendiger Arbeit vor Augen führen. Es ist auch vorgesehen, die Halle an einigen Abenden jeder Woche elektrisch zu beleuchten und dem Publikum offen zu halten. Es darf erwartet werden, dass dieser Teil der Ausstellung namentlich auch die ausländischen Besucher, die Techniker und Ingenieure aller Länder, die im Jahre 1914 nach der Schweiz kommen werden, in bunter Masse interessieren wird, so dass die Anstrengungen der schweizerischen Maschinenbauer, der Welt im Jahre 1914 ein vollständiges, schönes und würdiges Bild der Leistungsfähigkeit ihrer Industrie zu bieten, keine nutzlosen sein, sondern unserer Maschinenindustrie und damit dem ganzen Lande sowohl moralische wie auch materielle Erfolge bringen dürften.

— **Schiedsgericht.** Das Schiedsgericht betreffend den Anstand zwischen der Schweiz und Frankreich über die Verzollung von Dampfturbinen bei der Einfuhr in Frankreich hat am 2. August in Paris zugunsten der schweizerischen Auffassung entschieden.

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria

Herr A. Kaiser, schweizerischer Handelsagent in Alexandria, ist in Arbon eingetroffen, wo er sich schweizerischen Interessenten für Besprechungen zur Verfügung stellt. Adresse: Herr A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	4. Juli Fr.	11. Juli Fr.	18. Juli Fr.	25. Juli Fr.	1. August Fr.
Paris	29.90	29.80	28.92	29.75	27.75
Liverpool	21.27	21.02	21.12	20.09	20.22
Berlin	28.69	28.37	28.09	27.25	30.—
Budapest	24.12	24.04	—.—	24.92	24.02
Chicago	20.09	19.56	18.87	18.68	18.70
New-York	21.66	19.96	20.86	20.46	20.44

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1911 Fr.	1912 Fr.	
Januar	380,703,524. 21	456,671,178. 98	Janvier
Februar	315,462,457. 34	404,595,446. 95	Février
März	370,455,200. 41	396,317,615. 86	Mars
April	336,375,078. 21	393,880,621. 19	Avril
Mai	398,498,280. 36	369,279,797. 58	Mai
Juni	353,800,485. 14	354,567,067. 22	Juin
Juli	371,502,993. 71	432,281,004. 08	Juillet
August	360,530,755. 09	—	Août
September	342,661,253. 57	—	Septembre
Oktober	356,979,417. 18	—	Octobre
November	366,293,895. 68	—	Novembre
Dezember	351,698,174. 84	—	Décembre
Januar/Juli	2,526,798,019. 38	2,807,342,731. 86	*Janvier/Juillet*
Ganzes Jahr 1911	4,304,961,515. 74	—	*Année 1911*

Annoncen-Regie **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

ATOXICAFÉ S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 15 août 1912,** à 11 heures du matin, au **Cercle du Musée, à Neuchâtel.**

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes sur le premier exercice.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports et adoption des comptes.
3° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès ce jour, au siège social, **Villa Romaine, Clarens,** ainsi que chez MM. **William Guénod & Co. S. A., à Montreux.** (3444 M) (2184 !)

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de justifier, **jusqu'au 13 août 1912,** de la propriété de leurs actions par le dépôt de celles-ci ou la présentation d'un récépissé de banque chez MM. **William Guénod & Co. S. A., Montreux,** lesquels délivreront les cartes d'admission.

Clarens-Montreux, le 2 août 1912.

Le conseil d'administration.

:: Kistenfabrik ::

R. Einstzburger & Fils ◆ Romanshorn ◆

empfiehlt sich zur Lieferung

: : aller Arten Kisten : :

Verschläge und zugeschnittener Kistenbretter roh und gehobelt

Vorteilhafte Einrichtung mit neuesten Maschinen ermöglicht uns exakte und prompte Ausführung jeden Auftrages bei bescheidenen Preisen. (934 G) (566,)

: : Ständige Lager von 400 Waggons trockener Bretter : :

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2—5 Jahre** fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (1306 !)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4¼ % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere **2—5 Jahre** gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Parquet- & Chaletfabrik Interlaken A.-G.

Zufolge der vor Notar vorgenommenen Auslosung von **10 Partialobligationen** des (2181.)

Hypothekaranleihens von Fr. 300,000 im I. Range von 1896 von je Fr. 1000

sind auf **1. Oktober 1912 rückzahlbar** geworden und tragen von da ab keinen Zins mehr die Partialen:

Nr. 1, 2, 122, 168, 172, 221, 248, 257, 270 und 272.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Herausgabe der quittierten Titel samt allen noch nicht verfallenen Coupons durch:

Grenus & Cie in Bern.

(Zag B 648) **Finanzierungen** (2135.)
Gründungen, Umwandl. in Kollektiv, Kommandit und A.-G. **Betriebskapital** in jeder Höhe an Industrien, Hotel u. Geschäfte.
C. Huber, Fils & Cie, Zürich 13.

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques (1021
ont été exécutées et déposées
par F. Homberg
graveur-médailleur, à **Berne**

Teilhaber gesucht

Von tüchtigen und soliden Geschäftsleuten mit schönem Geschäft und grossem Warenlager **wird ein Teilhaber mit einer Einlage** von

einigen Tausend Franken gesucht

Sicherheit vorhanden. (2123.)

Gefl. Offerten unter **C 3243 Lz** an **Haasenstein & Vogler, Luzern.**

Altmetall
(161.) **Alteisen** (1468 Z)
Gummiabfälle
kauft zu höchsten Tagespreisen
Saly Harburger, Zürich
Teleph. 5107. Josephstr. 221

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 17
(9,) Zürich IV.

Widemann's Handelsschule Basel

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halbjahr- und Jahreskurse. Privatkurse. Hotelfachkurse. Prospekt durch d. Vorsteher.

Aktien-Gesellschaft

Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 14. August 1912, vormittags 10½ Uhr

im Sitzungszimmer des Restaurant Du Pont in Zürich

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1911/1912.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1912 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (3519 Z) (2146 !)
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im **Bureau der Gesellschaft** in der **Fabrik in Kilchberg** bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens drei Tage vor derselben **auf dem Bureau der Gesellschaft** in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Zürich, den 26. Juli 1912.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. A. Brunner.**

Solothurn-Münster-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. August 1912, nachmittags 2¼ Uhr
im Saalbau (Kleiner Saal) **in Solothurn**

Traktanden:

1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1911 und Décharge-erteilung an die Verwaltungsorgane.
2) Wahl von zwei Verwaltungsratsmitgliedern infolge Ablauf der Amtsdauer.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1912.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom **9. August a. c.** an im **Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (Zag T 76) 2160

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz **vom 14. bis 16. August** im **Bureau der S. M. B. in Solothurn,** im **Bureau der Emmenthalbahn in Burgdorf,** bei der **Volksbank in Münster,** sowie bei den **Stationsvorständen in Langendorf, Lommiswil, Oberdorf, Gänsbrunnen und Crémines,** sowie im **Versammlungslokal** vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 17. August zur freien Fahrt auf der S. M. B. nach Solothurn zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Solothurn, den 27. Juli 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Spillmann.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von (3084 Z) 1871,

4¼ % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Aktiengesellschaft

Brown, Boveri & Cie.

in Baden (Schweiz)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. August 1912, vormittags 10½ Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Ersatzmann.

Stimmkarten werden bis und mit **Mittwoch, den 21. August a. c.** gegen Hinterlegung der Aktien

am Sitze der Gesellschaft,
bei der Bank in Baden,
» dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf,
» der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
» » Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
» den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel,
» der Bank in Winterthur und Zürich,
» » Berliner Handelsgesellschaft in Berlin,
» » Deutschen Bank in Berlin,
» » Deutschen Bank Filiale Frankfurt in Frankfurt a./M.,
» » Deutschen Bank Filiale München

durch diese Depotstellen verabfolgt.

Bilanz, Gewinn- und Verlust-Konto und Revisoren-Bericht können von den Herren Aktionären **vom 12. August a. c. an bei uns** eingesehen werden. (Zà 15572) 2183

Baden, den 1. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

Davoser Wasch- und Desinfektions-Anstalt A.-G.

Davos-Platz

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 15. August 1912. nachm. 4 Uhr, im Kurhaus Davos-Platz

Traktanden:

1. Protokoll
2. Bericht des Verwaltungsrates. (2959 Ch) (2180 !)
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Verschiedenes.

Jahresrechnung, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegen den Aktionären vom **1. August** ab im **Bureau der Gesellschaft** auf. Es sind nur diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, welche ihre Aktien oder Depotscheine vor der Generalversammlung bei der **Rhätischen Bank** in **Davos** hinterlegt haben.

Davos-Platz, den 1. August 1912.

Der Verwaltungsrat.

Liquidation officielle

En date du 26 juin 1912, le Président du Tribunal Civil du District de Lausanne a ordonné la liquidation officielle de la succession de **DEGALLIER, Jules-Samuel,** fils de feu Samuel, né le 22 avril 1838, de Lausanne, horloger, domicilé à Lausanne, Maupas 67, décédé le 18 juin 1912, et a désigné M. François Fiaux, notaire à Lausanne, comme administrateur officiel de la succession.

Sommation est faite:

1. aux créanciers du défunt, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal du District de Lausanne, d'ici au 28 août 1912, inclusivement (intervention sur papier timbré de 20 centimes, si le montant excède frs. 100).

2. Aux débiteurs du défunt, de déclarer leurs dettes dans le même délai, au Juge de Paix du Cercle de Lausanne.

Les héritiers ne répondent pas des dettes de la succession. (2115,)

Lausanne, le 6 juillet 1912.

Le Vice-Président: **J. Métraux.** *Le Greffier:* Dr. **A. Cérésole.**

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Affolter, Christen & Co.
BASEL
Schwedische „Electro-" Werkzeugstahle
(251)

Buchführung

dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein (331 Z) (101.)
E. Muggli-Isler, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, **Zürich I.**

Korrespondent

der an selbständiges Arbeiten gewohnt ist, perfekt und stilgewandt in den drei Landessprachen korrespondierend, von **erstem zürcherischem Versandhause** mit Eintritt per **1. November.** eventuell früher

gesucht

Bewerber aus der **Papier-Branche** erhalten den Vorzug. Selbstgeschriebene Offerten mit ausführlichen Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüchen etc., unter Beifügung eines Bildes, sind zu richten mit Zeichen **G 2163 H B** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Suchen zu kaufen

nachweisbar rentable Fabrik oder **grösseres Geschäftshaus.** Ausführl. Off. unt. L G 40 poste restante Brig (Wallis). (3614 Z) (2 32.)

Der Bund

Täglich 2 mal in Bern erscheinend

Vorzügliches **Insertions-Organ**

Ausschliessliche Inseratenannahme:
Haasenstein & Vogler

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne